

Das 152 mm im Quadrat grosse und 87 mm hohe Werk ist eine sehr gefällige Arbeit. Von dem feuervergoldeten Gehäuse Unruh, später umgestaltete Werk besitzt Viertel- und Stundenschlag und trägt auf der Ueberdeckungsscheibe des Werkes die in Fig. 6



Fig. 1.

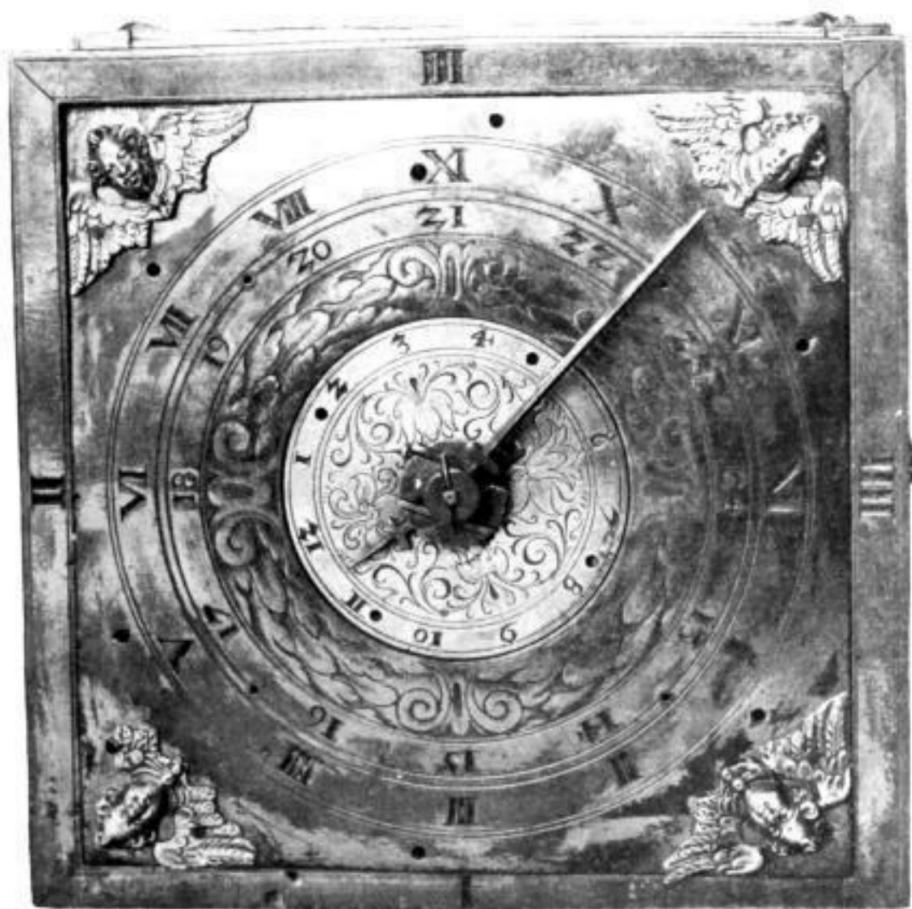


Fig. 2.

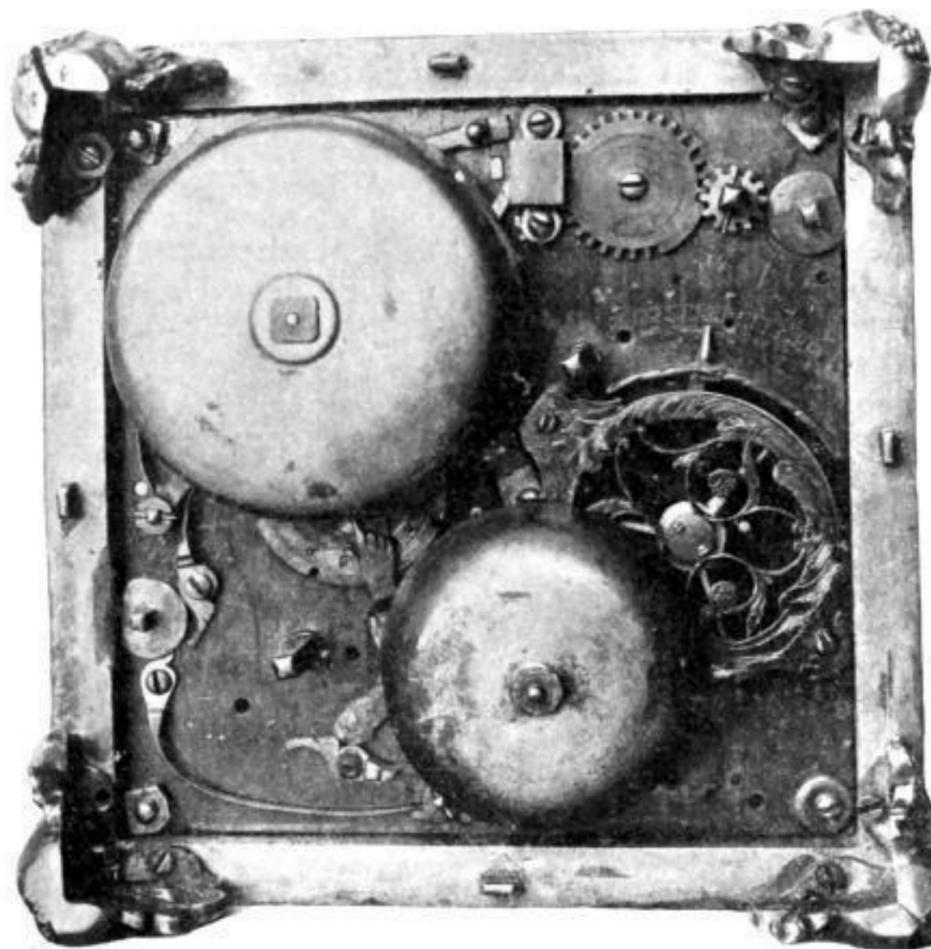


Fig. 3.

heben sich die aufgelegten und in Silber ausgeführten Bildnisse, Engelsköpfe und die besonders geschickt und flott gestalteten Genien sehr wirkungsvoll ab. Das in einigen Teilen, so z. B. an der wiedergegebene Verfertigerbezeichnung. Die Buchstaben dürften als Tobias Reichel, Dresden, zu deuten sein, ein Meisternamen, von dem wir vorläufig weiter nichts als eben nur diesen wissen.